

GEMEINDE- NACHRICHTEN



179. Ausgabe

Reischach und Arbing

Mai/Juni/Juli 2020

Aktuelles aus dem Rathaus

Erlbacher Straße: Sanierung und Verbreiterung

Seit Jahrzehnten behindert eine Engstelle zwischen dem Gebäude in der Eggenfeldener Straße 1 und der Erlbacher Straße 1 den Verkehrsfluss auf der Kreisstraße AÖ 11 nach Erlbach. Mit dem Abriss des Gebäudes und dem Verkauf des Grundstückes ist es nun möglich, diese Engstelle zu beseitigen. Dazu haben die Gemeinde Reischach und der Landkreis Altötting einen Teil des Grundstückes in der Erlbacher Straße 1 erworben und verbreitern nun an dieser Stelle die Kreisstraße auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 Meter, sodass ein reibungsloser Gegenverkehr möglich ist. Zusätzlich werden die Fahrbahn bis zum Ortsende und auch die Brücke über den Reischachbach saniert. Die Gemeinde Reischach wird die Bordsteine ausbessern lassen, den Gehsteig neu pflastern und einige Wasserschieber und Wasserleitungen austauschen. Zugleich wird der Kurvenradius an der Kreuzung Erlbacher Straße/Aushofener Straße angepasst, damit Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge leichter in die Kreisstraße einbiegen können. Mit dieser Maßnahme wird auch der Gehsteig beim Friedhofseingang neben der Bäckerei barrierefrei gemacht. Des Weiteren ist beabsichtigt, die Einmündung der Kreisstraße nach Perach so zu verändern, dass die Querung entlang der Erlbacher Straße übersichtlicher wird.

Diese Maßnahmen sind dringend notwendig und werden den Verkehr in der Erlbacher Straße sicherer und reibungsloser machen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Nachsicht und Verständnis, dass es im Zuge dieser Baumaßnahmen zu erheblichen Einschränkungen und Behinderungen kommen wird. Damit diese so gering wie möglich ausfallen, werden die Maßnahmen auf drei Bauabschnitte aufgeteilt:

Bauabschnitt 1: Erlbacher Straße 3 – Erlbacher Straße 7 (rot dargestellt): **Bauzeit 3. August 2020 bis max. 11. September 2020** (Fertigstellung ist witterungsabhängig)

Bauabschnitt 2: Einmündung B 588 – Erlbacher Straße 3 (gelb dargestellt): **Baubeginn nach Fertigstellung Bauabschnitt 1**

Bauabschnitt 3: Erlbacher Straße 7 – Ortsende (blau dargestellt): **Baubeginn nach Fertigstellung Bauabschnitt 2**

Bei Fragen stehen Ihnen das Bauamt der Gemeinde Reischach und Bürgermeister Alfred Stockner selbstverständlich zur Verfügung.



Corona-Krise

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Corona-Virus und die damit verbundenen Auswirkungen und Einschränkungen treffen auch die Gemeinde Reischach sehr hart. Zum einen haben die Infizierten mit den gesundheitlichen Folgen zu kämpfen, zum anderen belasten uns die Einschränkungen im gesellschaftlichen und sozialen Umfeld immer stärker. Natürlich stehen der Erhalt der Gesundheit und der Schutz von Risikogruppen an oberster Stelle und hierfür hat auch die Gemeinde die notwendigen Maßnahmen ergriffen. Unterstützt wird sie hierbei von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Hierfür möchte ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanken. Es ist beeindruckend, wie viele sich an den Hilfsaktionen beteiligen und wie viele Ideen entstanden sind und Initiativen gestartet wurden. Hierauf können wir gemeinsam stolz sein.

Ich denke aber auch an die Gewerbetreibenden, Unternehmer, Landwirte und Arbeitnehmer in unserer Gemeinde. Alle müssen seit einiger Zeit mit vielen zusätzlichen Belastungen und Einschränkungen zurechtkommen, welche zum Teil existenzbedrohend sind.

➔ **Hier möchte ich an alle appellieren: Bitte unterstützt die regionalen Betriebe und Gasthäuser. Sie haben viele verschiedene Angebote entwickelt. Nutzen wir diese und helfen wir ihnen, damit sie die Krise überstehen.**

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Disziplin zu bedanken. Die Auflagen und Verbote wurden vorbildlich eingehalten, nur so konnten wir eine größere Betroffenheit in unserer Gemeinde verhindern. Leider ist die Krise nicht vorbei und trotz einiger Erleichterungen müssen wir die Empfehlungen weiterhin diszipliniert beherzigen und vor allem unseren Beitrag leisten, um die Ausbreitung des Corona-Virus im Griff zu haben.

➔ **Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, die definierten Hygieneregeln, welche parallel zu den Lockerungen der Einschränkungen erstellt wurden, einzuhalten. Nur so wird es möglich sein, Schritt für Schritt wieder alle Einschränkungen aufzuheben und gleichzeitig unsere älteren Mitmenschen und Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen.**

Zum Schluss möchte ich ganz besonders unseren Hausärzten mit ihrem Praxisteam, sowie der Apotheke, dem Ambulanten Krankenpflegedienst, dem HvO, den Hilfsorganisationen wie BRK Bereitschaft und Feuerwehr und dem Personal unseres Lebensmittelmarktes danken. All diese Menschen helfen uns mit ihrem Einsatz unter schwersten Bedingungen, die Einschränkungen und Herausforderungen dieser Krise zu meistern. Sie verdienen unseren Dank.

Sanierung der Schulsportanlagen

Nach jahrelanger Vorbereitung und Klärung der Zuschuss-situation konnten nun endlich die Außensportanlagen am Schulhaus Reischach saniert werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Neben dem Allwetterplatz wurden die Laufbahn und die Weitsprunganlage modernisiert und mit einem Kunststoffbelag (Tartanbahn) ausgestattet. Damit die Vorschriften für eine Laufbahn eingehalten werden können, war es notwen-

dig, die Laufbahn zu drehen. Zukünftig wird bei der Laufbahn im Norden gestartet und in Richtung Stockschützenhalle gelaufen.

Während der Baumaßnahmen kam es des Öfteren zu Beeinträchtigungen und Einschränkungen im Sportbetrieb. Für das Verständnis hierfür möchte ich mich sehr herzlich beim Sportverein bedanken.

Badesee Hochmühl

Aktuell sind gemäß der 4. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung noch alle Badeanstalten gesperrt. Auch der Badesee Hochmühl ist aus diesem Grund geschlossen. Die Gemeinde Reischach wird sich bei der Sperrung bzw. der Öffnung des Badesees an den Vorgaben für die Freibäder orientieren. Wenn diese öffnen dürfen, wird auch unser Badesee wieder für Badegäste zur Verfügung stehen. Sicherlich werden dann strenge Hygiene-Vorschriften die Öffnung der Anlage begleiten.

- Wir appellieren schon heute an alle, sich an die definierten Regeln zu halten, da wir ansonsten den Betrieb wieder einstellen müssen.
- Wenn jemand nur zum Schwimmen an den Badesee kommt, kann er das unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln schon heute machen, da es sich um eine sportliche Betätigung handelt.
- Wir weisen aber darauf hin, dass solange die Badeanstalt offiziell gesperrt ist, der Kiosk und die Toilettenanlagen geschlossen bleiben und auch keine Wasserwacht vor Ort anwesend ist.

Blumenwiese am Hang des Zoglerbergs

Auf Vorschlag und Initiative des Vogelschutzbundes Kreisgruppe Altötting entsteht am Hang des Zoglerbergs eine Blumenwiese. Hierzu wurde der Hang mit dem Blumensamen »Blühendes Inntal« von Rieger-Hofmann GmbH »geimpft«. Diese Mischung ist gesicherter Herkunft und enthält zum Beispiel Buchweizen, Borretsch, Sonnenblume, Kornblume, Färberkamille, Natternkopf, Flockenblume, Margerite, Wiesen-Salbei, Steinklee, Hornklee und vieles mehr und ist perfekt für unser Gebiet abgemischt. Es sind 60% Gewichts-Kulturpflanzen und 40% Wildarten enthalten.

Wir danken den fleißigen Helfern Gunter Eder (1. Vorsitzender Kreisgruppe Altötting), Jutta Höpfinger, Heidi Kreml, Maria Heindl und Petra Eisenhut für ihr Engagement sowie Frau Bachmeier für das Einverständnis, da sich ein Teil des Hanges auf ihrem Grundstück befindet.



Für sieben Ratsmitglieder endete mit Ablauf der Legislaturperiode 2014 – 2020 das Ehrenamt im Gemeinderat der Gemeinde Reischach:

Hansbauer Alois	Mitglied vom 01.05.1996 – 30.04.2020
Kleinillenberger Hubert	Mitglied vom 01.05.2002 – 30.04.2020
Maier Anton	Mitglied vom 04.12.2002 – 30.04.2020
Maier Thomas	Mitglied vom 01.05.2002 – 30.04.2020
Moser Anneliese	Mitglied vom 01.05.2002 – 30.04.2020
Obereisenbuchner Lorenz	Mitglied vom 01.05.2002 – 30.04.2020
Unterstraßer Christian	Mitglied vom 01.05.2014 – 30.04.2020

Die Gemeinde Reischach bedankt sich sehr herzlich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihren Einsatz.

Wegen der Corona-Krise musste die offizielle Verabschiedung bisher ausfallen.

Bürgermeister Alfred Stockner wird diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Planungen für das neue Rathaus

Die Planungen für den Umbau des Gebäudes in der Öttinger Straße 1 zum neuen Rathaus der Gemeinde Reischach und der Verwaltungsgemeinschaft Reischach schreiten voran. Das Architektenbüro Robert Maier hat die ersten Entwürfe im Gemeinderat vorgestellt. Diese bauen auf das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie, welche der Gemeinderat bereits im letzten Jahr als Grundlage für die Planung genehmigt hat, auf. Ziel ist, das historische Gebäude (ehemaliges Gasthaus Bauernschuster) zu stärken und den Anbau (ehemaliger Supermarkt) zurückzunehmen. Zudem soll unbedingt ein größerer Vorplatz vor dem Rathauseingang entstehen. Hierzu ist es notwendig, einen Teil des Anbaus zu entfernen. Es ist wirtschaftlich sinnvoller, die bestehenden verschiedenen Satteldächer am Anbau zu entfernen und ein neues, homogenes Satteldach mit einer sehr geringen Neigung zu realisieren, da ein Abfangen der aktuellen Dachkonstruktion statisch sehr aufwändig wäre. Ein steileres Satteldach würde jedoch wieder ein Stück vom alten Gebäude verdecken und in Konkurrenz zum markanten Dachstuhl des historischen Haupthauses stehen.



Ein wichtiger Bestandteil der Planung ist auch der Erhalt der Wohnungen inkl. Eingangsbereich sowie die Barrierefreiheit im Rathaus. Dessen zukünftiger Eingang wird daher in den Bereich des Anbaus verlegt; somit bekommt das neue Rathaus einen eigenen, selbstständigen Eingangsbereich. Die Büros und Besprechungszimmer, der Sitzungssaal, das Trauungszimmer sowie alle Geschäftsräume werden ebenerdig im Erdgeschoss untergebracht. Der transparente und großzügige Zugangsbereich verwebt sich mit den Freianlagen und dient multifunktional auch als Fläche für temporäre Ausstellungen.



Sitzungssaal und Trauungszimmer kommunizieren durch große Fensteröffnungen mit der Kirche und dem alten Baumbestand.

Über die Art der Vorplatz- und Außenanlagengestaltung, die Farb- und Putzgestaltung der Fassade und das Aussehen der Fenster ist noch nicht entschieden. Die aktuellen Darstellungen dienen nur der Visualisierung und sollen die bauplanrelevanten Überlegungen aufzeigen.

Erneuerung der Kirchenbrücke

Der Neubau der Kirchenbrücke hat begonnen. Lange sah es nach einer unterbrechungsfreien Projektabwicklung aus. Leider hat sich dies geändert. Aktuell fehlt ein entscheidendes Stahlteil, welches aufgrund der Corona-Krise eine deutlich längere Lieferzeit hat. Dieses Teil ist nun für die letzte Maiwoche zugesagt. Die geplante Fertigstellung verschiebt sich somit auf Ende Juni. Es schließen sich dann die Arbeiten im Bereich des Kirchenplatzes und des Kirchenweges an, die Ende Juli abgeschlossen sein sollten. Anders als auf der Kirchenseite wird auf der Seite der Erlbacher Straße aktuell nur der Bereich des Kirchenweges fertiggestellt. Der zukünftige Platz beim Rathaus (ehemals Stoiber-Haus) sowie der Abgang zur Kirchenbrücke werden erst mit den Außenanlagen am neuen Rathaus gestaltet. Damit der Kirchenweg bzw. das »Berger-Wegerl« wieder komplett hergestellt und genutzt werden können, muss die Treppe zwischen dem neuen Rathaus und dem Grundstück neben dem Friseursalon Modlmayr auch noch entfernt werden. Es wird bis zur endgültigen Fertigstellung ein provisorischer Weg von der Erlbacher Straße zur neuen Kirchenbrücke errichtet.

Kinderkrippe: Fertigstellung und Eröffnung

Um den steigenden Bedarf an Kinderbetreuung decken zu können, hat die Gemeinde Reischach eine neue Kinderkrippe mit 30 Plätzen gebaut. Nun kann die Kapazität der gesamten Kindertagesstätte auf 30 Krippenplätze und 105 Kindergartenplätze erweitert werden. Die Arbeiten sind zum Ende der Osterferien termingerecht abgeschlossen worden. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise konnte die Krippe jedoch nicht wie geplant am 20. April 2020 den Regelbetrieb aufnehmen. Auch die geplante feierliche Eröffnung und Segnung musste verworfen werden. Anstelle einer großen Feier segnete unser Ortspfarrer Ludwig Samereier die Krippe am 17. April 2020 im kleinen Kreis und Bürgermeister Alfred Stockner übergab die Einrichtung ihrer Bestimmung.

Eine feierliche Eröffnung verbunden mit einem Tag der offenen Tür wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mit der Inbetriebnahme wird ein sehr erfreuliches Großprojekt der Gemeinde Reischach beendet. Die Baumaßnahme liegt genau im Zeitplan und wird voraussichtlich unter den veranschlagten Kosten abgeschlossen werden können. Besonders erfreulich ist, dass es während der gesamten Bauzeit keinen Arbeitsunfall gegeben hat. Für die hervorragende Arbeit möchte ich mich im Namen der Gemeinde Reischach sehr herzlich bei allen beteiligten Firmen, dem Architektenteam Brodmann, den Fachplanern der einzelnen Gewerke, beim Bauamt und beim Bauhof der Gemeinde Reischach bedanken.



Foto von Johann Gottschaller

Besonders hervorheben möchte ich die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit mit der Pfarrkirchenstiftung, unserem Pfarrer Ludwig Samereier, dem aktuellen Kirchenpfleger Dr. Josef Brunner und dem früheren Kirchenpfleger Ludwig Demmelhuber sowie mit den Hausmeistern Konrad Hinterwinkler und Johann Gottschaller und dem Personal des Kindergartens und der Ambulanten Krankenpflegestation.

Wertstoffhof Reischach

- Der Wertstoffhof ist seit **Samstag, 9. Mai 2020**, wieder geöffnet.
- Die **Öffnungszeiten** sind wie bisher jeweils am **Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**.

- Es sind Container für Glas, Kleider, Metall und Grüngut aufgestellt.
- Die nächste »**Problemmüllsammlung**« findet statt am **Freitag, 19. Juni 2020, von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr** im Wertstoffhof-Bauhofgelände.

Breitbandausbau: Fertigstellung 2. Paket

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Reischach drei Pakete für den Breitbandausbau im Außenbereich auf den Weg gebracht. Anfang letzten Jahres wurde das erste Paket abgeschlossen, Mitte April 2020 wurde nun das zweite Paket umgesetzt und die Anschlüsse in Betrieb genommen. In folgenden Gebieten können die Nutzer nun eine höhere Bandbreite bei ihrem Netzanbieter buchen: Brandmühl, Edermühle, Ehrnsberg, Fachenberg, Gmeinholzen, Golderberg, Großillenberg (102–105), Haunberg, Heitzmannsberg, Hoheneck, Holzschmied, Iffelsberg, Indobl, Kager, Karrersäge, Kirch-

haunberg, Kreuzbind, Mittermühl, Oberfriesing, Oberleiten, Petzlberg, Reiserstuhl, Reising, Rudersberg, Speck, Stockwimm, Straß, Thannberg, Unterkienberg, Unterfriesing, Unterthal, Wälschmühle, Weiher und Werkstetten. Die Kosten für den Ausbau betragen 584.400 Euro; abzüglich der Zuschüsse von 80% verbleiben 116.880 Euro für die Gemeinde Reischach.

Die vorbereitenden Arbeiten für das dritte und letzte Paket haben bereits begonnen. Für diese Maßnahme wurde von der Telekom vertraglich eine Fertigstellung bis Juli 2023 zugesagt.

Neues von den Vereinen und Verbänden

Absage Fußballcamp der JFG FC Holzland/Inn

Leider müssen wir das in den Pfingstferien vom 8. bis 10. Juni 2020 geplante Fußballcamp der JFG FC Holzland/Inn, welches heuer in Reischach stattgefunden hätte, aufgrund der Corona-Problematik absagen!

Wir bemühen uns, noch heuer einen Ersatztermin zu finden. Dies setzt natürlich immer voraus, dass es die gesetzlichen Vorgaben auch zulassen.

Dieser Ersatztermin wird baldmöglichst bekannt gegeben. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Richard Mooshammer unter Tel. 08670/5337 wenden! *Richard Mooshammer*

Erneuerte Zuschauerbänke warten auf Besucher

Im letzten Jahr konnte der TSV Reischach bei der Spendenaktion der Sparkasse 750 Euro für die Erneuerung der Zuschauerbänke am Sportplatz gewinnen.

Das alte Holz hatte über 20 Jahre lang den Besuchern der Spiele des TSV Reischach und der JFG Holzland einen ordentlichen Sitzplatz geboten. Nun wurde es aber Zeit, diese zu erneuern. Die neuen Sitzflächen sind nun aus Eiche. Vor ein paar Wochen wurden die alten Bretter abgebaut und am 14. März konnten die neuen Bretter angebracht werden. Dank der Helfer Kilian Gartmeier, Franz Reischl, Werner Heuwieser und Andreas Gartmeier war die Aktion nach wenigen Stunden vorbei. Ein erster Test der Sitzqualität wurde gleich vom Abteilungsleiter Fußball Franz Reischl und dem Vorstand Sportbetrieb Werner Heuwieser durchgeführt. Auch optisch sind die neuen Sitzflächen eine echte Verbesserung.



Christian Thumser



KAB Reischach spendet 1000 Euro für soziale Zwecke

Dank der Unterstützung ihrer Mitglieder und der Mitbürger konnte die KAB Reischach drei soziale Einrichtungen beschenken. Der Kuchenverkauf an Erntedank brachte 370 Euro ein. Beim Weihnachtsflohmarktstand am Nikolausmarkt des Musikvereins wurden 443 Euro eingenommen. Dies war möglich, weil dem Ortsverband von der Bevölkerung viele Weihnachtsartikel zum Verkauf überlassen wurden. Die KAB bedankt sich nochmals herzlich dafür. Nachdem der Betrag auf 1000 Euro aufgestockt wurde, können sich die Helfer vor Ort über 500 Euro, die Christliche Arbeiterhilfe über 300 Euro und das Klinikprojekt der Landjugend »Mia san Clown« über 200 Euro freuen.

Angela Wienzl

Kids-Dance 2019/2020

Auch im Jahr 2019 war die Kids-Dance-Gruppe des TSV wieder sehr aktiv. Gestartet ist die Tanzgruppe mit 20 Mädchen und 1 Junge aus Reischach am 19. September 2019 mit einem neuen Trainer-Duo. Die Kids wurden von Mirjam Meßner und Alexandra Lichtenwimmer trainiert und haben zu den Titeln »Hallihallo« von Andreas Gabalier, »Mehr als beste Freunde« aus dem Film Hanni und Hanni und zu guter Letzt von Tones and I »Dance Monkey« eine ca. fünfminütige Choreographie einstudiert.



Auch für die neuen T-Shirts der Kinder konnte wieder ein Sponsor aus der Gemeinde gefunden werden, sie wurden von der Firma Lichtenwimmer Erdarbeiten & Außenanlagen und dem Förderverein des TSV Reischach gesponsert.



Diese durften sie auch ganz stolz bei verschiedenen Faschingsveranstaltungen in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Reischach präsentieren. Sie waren bei der Faschingsveranstaltung des Trachtenvereins am 25. Januar 2020 zu sehen, durften wieder beim Kleinkinderfasching am 15. Februar 2020 in Arbing auftreten, ebenfalls beim Fasching des Frauenbund in Endlkirchen am 16. Februar 2020 sowie beim Feuerwehrball am 21. Februar 2020. Auch beim diesjährigen Faschingszug der Gemeinde Reischach wurden die Tänze zum Besten gegeben; danach durften die Kinder als Fußgruppe den Faschingszug begleiten.

Mirjam Meßner und Alexandra Lichtenwimmer

9. Holzlandlauf des TSV Reischach wird auf nächstes Jahr verschoben!

Liebe sportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, nachdem wir die weitere Entwicklung der Maßnahmen zur Einschränkung des Corona-Virus im April abgewartet haben, hat sich das Organisationsteam dazu entschlossen, den 9. Holzlandlauf ins nächste Jahr zu verschieben. Als Veranstalter wollen wir damit nicht nur unserer Verantwortung gegenüber den Läuferinnen und Läufern gerecht werden, sondern auch unsere zahlreichen Helfer schützen.

Der 9. Holzlandlauf findet damit nicht wie bisher geplant am 12. Juli 2020 statt, sondern erst 2021. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Bereits erfolgte Anmeldungen bleiben aktiv. Wer seine Anmeldung zurückziehen will, kann unter der E-Mail-Adresse holzlandlauf@tsv-reischach.de Kontakt mit dem Organisationsteam aufnehmen. Das gesamte Startgeld wird in diesem Fall zurückerstattet.

Josef Diensthuber, TSV Reischach e. V.

Ferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm findet vom **27. Juli 2020 bis 7. September 2020** statt. Wer zum Ferienprogramm ein Angebot bereitstellen möchte, setzt sich bitte mit Sandra Maier unter sandra.maier@t-online.de in Verbindung. Die Abgabe der Angebote sollte bis spätestens **Mitte Juni 2020** erfolgen.

Sonstiges

Kassensturz vieler guter Taten

Erfreulich hohe Erlöse durch Pfandspenden und provisionierten Online-Einkäufen zugunsten des Grundschulfördervereins.

Binnen knapp eines Jahres konnte der Förderverein des Schulverbandes Reischach, Perach, Erlbach e.V. durch die Mithilfe vieler Bürger zusätzliche Einnahmen von 695,67 Euro erzielen.

Die Summe wurde nahezu gleichwertig durch Provisionen aus Online-Einkäufen und aus eingeworfenen Pfandbon-Spenden in den Pfandbriefkasten neben dem Leergutautomaten bei Edeka Lechertshuber in Reischach generiert.

Die Einnahmen ermöglichten die Theateraufführung »Mädchen und Monster« des in Burghausen ansässigen

»Theater für die Jugend« in unserer Schule sowie auch dieses Jahr wieder eine zusätzliche Schwimmlehrerin für den Schulschwimmunterricht.

Im Namen der knapp 180 Schulkinder aus den Gemeinden Reischach, Perach und Erlbach bedankt sich der Förderverein und bittet alle Mitbürger weiter um anhaltende Unterstützung.

Markus Rohne



In drei Jahren wird im Holzland groß das 125-Jährige der FFW Arbing gefeiert. Langjährige Mitglieder bei der Jahresversammlung ausgezeichnet.

Eine eindrucksvolle Bilanz zu Einsätzen, Ausbildung und kameradschaftlichem Zusammenhalt zogen die Verantwortlichen vor den 60 anwesenden Mitgliedern anlässlich der Jahresversammlung 2020 im Gasthof Pallauf in Arbing. Neben den ausführlichen Berichten der Führungskräfte stand die Überreichung von Urkunden für langjährige Mitgliedschaften durch die beiden Kommandanten Sebastian Steffenhagen und Stephan Joachimbauer, den beiden Vorständen Thomas Gaßlbauer und Martin Obereisenbuchner, Bürgermeister Alfred Stockner, Kreisbrandrat Franz Haringer und Kreisbrandmeister Johannes Baumer im Mittelpunkt des Abends. So begleiten seit 60 Jahren Franz Untermaierhofer und Lorenz Untermaierhofer, beide aus Ecking, die Arbinger Wehr und seit 55 Jahren Josef Eder aus Unterthal. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Matthias Hansbauer, Michael Pfaffinger und Georg Joachimbauer ausgezeichnet. Per Handschlag wurden die drei Neuen Lukas Aigner, Florian Buchner und Markus Demmelhuber in die Wehr aufgenommen.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Vorstand Thomas Gaßlbauer das Jahr 2019 Revue passieren. Seine Reise in Wort und Bild führte über den Datenschutz, Anschaffungen für die Pflege der Einsatzkleidung und Geschirr sowie Transporthilfen im Gerätehaus. Sein Dank galt dem Landkreis, der Gemeinde und natürlich seiner Mannschaft in einem sehr intensiven Vereinsjahr für die großartige Unterstützung in seinem ersten Vorstandsjahr.

Schriftführer Bastian Dorlyn brachte im Zeitraffer die zahlreichen weltlichen und kirchlichen Termine und Feste sowie das intensive Schäfflerjahr in Erinnerung. In 13 Vorstandssitzungen wurde das Jahresprogramm bewältigt. Von den aktuell 116 Mitgliedern werden 73 als Aktive geführt. Bei der Auflistung der Einnahmen und Ausgaben konnte ein solider Überschuss von Kassier Bastian Wimmer vermeldet werden. Eine saubere Verwaltung des Vereingeldes bestätigten die Prüfer Franz Thaller und Georg Lichtenwimmer. Die Vorstandschaft wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.



Drei Neue wurden per Hand-schlag in die FFW Arbing aufgenommen – von links nach rechts: Kreisbrandrat Franz Haringer, die Kommandanten Stephan Joachimbauer und Sebastian Steffenhagen, Vorstand Thomas Gaßlbauer, Lukas Aigner, Florian Buchner, Markus Demmelhuber, Bürgermeister Alfred Stockner und Kreisbrandmeister Johannes Baumer.

Kommandant Sebastian Steffenhagen vermeldete insgesamt 19 Anforderungen für die FFW Arbing. Von den 73 Aktiven besitzen 32 die Fahrerlaubnis CE, während 20 als Atemschutzträger ausgebildet sind. Hoch im Kurs stand die Ausbildung mit 23 Übungen, Schulungen und Unterweisungen sowie den Gemeinschaftsübungen mit dem BRK und der Feuerwehr Reischach. 11 Teilnehmer ließen sich bei der Realbrandsicherung im Brandübungscontainer der FFW Reischach unterweisen. Sein Dank galt der Gemeinde bei der Unterstützung der zahlreichen Anschaffungen für Atemschutz und Einsatzkleidung.

Vorbildliche Arbeit bescheinigte Bürgermeister Alfred Stockner der Arbinger Wehr. Auch im Jahr 2019 sei auf die Wehrmänner, ob im Brandfall oder auf der Straße, 100 Prozent Verlass gewesen. Lobend erwähnte er auch die vielfältigen Eigenleistungen der Wehr bei der Finanzierung von Ausrüstungen und den Renovierungsarbeiten am Gerätehaus. Der finanzielle Aufwand seitens der Gemeinde für die Feuerwehr sei nach wie vor gut investiert. Von ganz oben bis hin zum passiven Mitglied spüre man die Kameradschaft und natürlich die Einsatzbereitschaft bei der Wehr.



*Ehrungen bei der Jahresversammlung 2020 der FFW Arbing:
Sitzend von links: Franz Untermaierhofer (60 Jahre), Josef Eder (55 Jahre), Lorenz Untermaierhofer (60 Jahre)
Hinten von links: Kommandant Sebastian Steffenhagen, Bürgermeister Alfred Stockner, 2. Vorstand Martin Obereisenbuchner, 1. Vorstand Thomas Gaßlbauer jun., 2. Kommandant Stephan Joachimbauer, Kreisbrandrat Franz Haringer und Kreisbrandmeister Johannes Baumer*

Kreisbrandrat Franz Haringer und Kreisbrandmeister Johannes Baumer zeigten sich mächtig beeindruckt von den Jahresberichten und stellten fest, dass ehrenamtliche Mitarbeit, Ausbildung und vorbildliche Nachwuchsarbeit bei der Arbinger Wehr hoch im Kurs stehen. Absolut gar nichts werde bei der Wehr dem Zufall überlassen, jede Führungsposition arbeite akribisch und gewissenhaft. Neben dem pflichtbewussten Alltagsgeschäft nach vielen Richtungen werden auch kameradschaftlich positive Signale gesetzt. Jedes Mitglied sei von der Feuerwehrsache begeistert, es herrsche beste Harmonie in der Feuerwehr und der genauso wichtigen „Feierwehr“.

Wie Vorstand Thomas Gaßlbauer und Schriftführer Bastian Dorlyn in ihrer Vorschau mitteilten, wären einige Festlichkeiten angepriesen gewesen, die auf Grund der Corona-Krise leider abgesagt werden mussten. Sehr weit nach vorne ging auch der **Blick auf das 125-jährige Bestehen der Wehr, welches vom 15. bis 18. Juni 2023** gefeiert werden soll. Abschließend dankte der Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche sich einen offenen Umgang zum Wohle der gesamten Wehr.

Im Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge vermeldete Vorstand Gaßlbauer die geplante Anschaffung eines zweiten Notstromaggregates in Verbindung mit einem Beleuchtungssatz mit Kosten von etwa 7.500 Euro. Über diese Investition möchte die Vorstandschaft die Mitglieder in der Frühjahrsversammlung nochmals konkret abstimmen lassen. Auch die Anschaffung eines Alarmmonitors wolle man verwirklichen. Bei Bedarf soll die Messe in Hannover besucht werden. Ehrenamtskarten können beim Vorstand beantragt werden. Ehrenkommandant Josef Eder wollte wissen, ob das Abspecken des Fahrzeugbestandes innerhalb der Gemeinde Reischach geplant sei. Dies verneinte Bürgermeister Stockner.

Unter den Sammlungsteilnehmern waren auch die Ehrenkommandanten Josef Eder und Thomas Gaßlbauer sen., die Ehrenvorstände Josef Schreiner und Lorenz Obereisenbuchner und die Ehrenmitglieder Rudi Hölzlwimmer und Anton Obereisenbuchner.

Ehrend gedacht wurde den verstorbenen Mitgliedern.

Marianne Hahn

Terminkalender der Vereine und Verbände

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie können keine Eintragungen erfolgen!



Gemeinde Reischach

Bleiben Sie gesund!

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Juli 2020

Die Gemeinde Nachrichten erscheinen alle zwei Monate.

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:
diensthuberkatjaGB@gmx.de

Telefon 08670/3869957

Texte bitte in Word-Datei (PDF-Dateien vermeiden),

Bilder in Originaldatei in möglichst hoher Auflösung.

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Rathaus Reischach, Telefon 08670/9886-0

Einblick in Gemeinderatsbeschlüsse möglich unter
www.reischach.de>Unsere Gemeinde>Gemeinderat
>Sitzungsprotokolle

Herstellung: Offsetdruck N. Lang, Altötting